

PRESSEMITTEILUNG

Glasfaserausbau in Triftern: LEONET unterzeichnet mit der Marktgemeinde Vereinbarung für Anzenkirchen

Deggendorf / Triftern, 9. Mai 2023 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will Triftern im Landkreis Rottal-Inn eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben heute Bürgermeisterin Edith Lirsch und LEONET Vorstand Martin Naber in Gegenwart der Breitbandkoordinatorin des Landkreises Monika Hiebl im Rathaus der Marktgemeinde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Rund 450 Haushalte im Ortsteil Anzenkirchen sollen profitieren.

Damit wären nahezu alle Privathaushalte in Anzenkirchen mit Glasfaser versorgt. Die LEONET wird das Vorhaben auf privatwirtschaftlichem Weg angehen. Das bedeutet: Sie wird keine öffentlichen Fördergelder in Anspruch nehmen. Bürgermeisterin Lirsch freut es, dass der Glasfaserausbau nun ohne große Bürokratie angegangen werden kann. Das Konzept der LEONET hat den Marktrat so überzeugt, dass der Beschluss für die Zusammenarbeit einstimmig ausfiel. Die Bürgermeisterin sagt: „Wir sind froh, dass die LEONET den eigenwirtschaftlichen Glasfasernetzausbau in Angriff nimmt und wir uns dadurch Zeit und Geld sparen.“ Und die Breitbandkoordinatorin des Landkreises Monika Hiebl sagt: „Ich begrüße, dass LEONET erstmals in unserem Landkreis aktiv wird und hoffe, dass noch weitere Projekte in anderen Kommunen bei uns dazu kommen.“

Das Glasfasernetz der LEONET soll den Ortsteil Anzenkirchen versorgen. Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. „Das Netz wird anderen Anbietern offenstehen. Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Prinzipien“, sagt LEONET Vorstand Martin Naber. Die Bauzeit für das rund 14 Kilometer lange Glasfasernetz ist auf zehn Monate angesetzt: voraussichtlich von Frühjahr bis Spätherbst 2024. Ein Unternehmen aus der Region wird die Tiefbauarbeiten übernehmen.

„Mit dem Ausbau durch die LEONET werden wir in Anzenkirchen mit einem Schlag eine Glasfaserversorgung von nahe hundert Prozent auf Wunsch bei privat genutzten Haushalten erreichen“, sagt Bürgermeisterin Lirsch. Sie weist darauf hin, dass im Unterschied zum geförderten Ausbau beim rein privatwirtschaftlich finanzierten Weg die Bürgerinnen und Bürger es mit Ihrer Nachfrage in der Hand haben, ob ausgebaut wird. Die zwei Monate dauernde Informations- und Vermarktungsphase startet voraussichtlich noch in diesem Sommer.



Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit über 13 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölflé
Leitung PR
E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Christoph Oellers
PR-Fachmann i.A. der LEONET GmbH
E-Mail: christoph.oellers.extern@leonet.de